

„Welt verändern kann man lernen!“

Gemeinsame Ausschreibung für die Fortbildungen:

Constructors. Politische Strukturen entwickeln!

Transformers. Strategien fürs Weltverändern!

auf dem



Wieso, weshalb, warum?

Ob Du mit Hilfe von Modellen politischer Strategie die Welt in ihren Grundfesten erschüttern willst oder Dich fragst, wie Du eine Kultur der Pluralität und der Zusammenarbeit jenseits üblicher linker Fraktionierungen befördern kannst ... Hier bist Du richtig!

Du bist seit Jahren politisch engagiert, bewegst viel, hast dennoch das Gefühl, es wäre mehr zu erreichen? Du möchtest mehr tun, als politische Abwehrkämpfe führen, bist auf der Suche nach passenden Handlungskonzepten und effektiven Strategiemodellen? Möchtest Kraft für größere Veränderungen schöpfen? Du hältst Bündnisse und Zusammenarbeit in der breiten Linken für notwendig, resignierst aber oft an der konkreten Praxis und den vorherrschenden Konfliktkulturen? Auf dem **«CAMPUS. Für weltverändernde Praxis»** kannst Du Dich nach Angeboten umschauen, die Dir helfen, Deine eigene politische Praxis zu verbessern.

Der CAMPUS ist ein Ort auf dem verschiedene Anbieter*innen linker Weiterbildung zusammenwirken und Bildungsformate anbieten. Ziel ist es, politisch Engagierte aus unterschiedlichen Spektren des linken politischen Feldes zusammenzubringen. Es geht darum, sie mit ihren verschiedenen linken Traditionen, Kulturen und Organisationsweisen in einen gemeinsamen Lernprozess und Erfahrungsaustausch zu verwickeln. Für den CAMPUS steht die Idee eines vielfältigen „linken MOSAIKs“ (Hans Jürgen Urban) Patin. Diese MOSAIK-Linke gönnt sich mit dem CAMPUS einen Ort der Reflexion, Weiterbildung und Reibung, um sich für künftige Herausforderungen zu rüsten.

Januar 2018 bis Oktober 2018

Fortbildungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem CAMPUS

Auf dem CAMPUS bietet die Rosa-Luxemburg-Stiftung 2018 zwei Fortbildungen an, zum einen **CONSTRUCTORS. Entwicklung politischer Strukturen** zum anderen **TRANSFORMERS. Strategien fürs Weltverändern**.

Beide Angebote sind miteinander verwoben, da sich erfolgreiches politisches Engagement um beides gleichermaßen kümmern muss: Um eine funktionierende politische Strategie zur Veränderung der Gesellschaft, und um adäquate politische Strukturen zur dauerhaften Realisierung gesellschaftlichen Wandels.

Fortbildung: «TRANSFORMERS. Strategien für's Weltverändern!»

In diesem Bildungsangebot beschäftigen wir uns mit den Grundsatzfragen von Reform, Revolution und Transformation, mit Modellen politischer Strategiebildung und politischer Interventionen, mit praktischem Know-How zur Entwicklung von Kampagnen und Aktionen, mit historischen Beispielen erfolgreicher linker Politik und den eigenen Erfahrungen aus unseren Zusammenhängen. Wir stellen die realen Fälle unserer politischen Praxis ins Zentrum des Lernprozesses, um sie vor dem Hintergrund verschiedener theoretischer Ansätze und Modelle zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Wir fragen, wie funktionieren eigentlich radikale soziale Veränderungsprozesse, was macht sie erfolgversprechend? Hinweise in diese Richtung geben uns, neben klassischen Revolutions- und Reformansätzen, etwa die „Anleitungen zum Sturz von Diktaturen“ von Gene Sharp, der „Movement Action Plan (MAP)“ von Bill Moyer, die „Movement Action Success Strategy (MASS)“ von Felix Kolb, die „Living Revolution“ von George Lakey oder der systemtheoretische Ansatz von Donella Meadows.

Termine:

19. - 21. Januar 2018	Zierenberg (bei Kassel)	Was ist eine ‚theory of change‘?
2. - 4. März 2018,	Eberswalde (bei Berlin)	Transformation: Geschichte & Theorie
20. - 22. April 2018,	Bremen	Politik, Macht, Analyse
21.– 24. Juni 2018	Mariaspring (bei Göttingen)	Strategie, Entwicklung, Planung
7. – 9. Sep 2018	Stuttgart	Kampagnen & Aktionen
5. - 7. Oktober 2018	Berlin	Transfer & Umsetzung

(Mit Bitte um Beachtung: Die Orte stehen unter organisatorischem Vorbehalt endgültiger Verfügbarkeit!)

Fortbildung: «CONSTRUCTORS. Politische Strukturen entwickeln! »

Diese Fortbildung hat eine interventionsfähige linke (Zusammenarbeits-) Kultur, Organisationsweise und Entwicklungsdynamik zum Ziel. Welche Haltungen brauchen Individuen dafür, welche Praxen sind für Gruppen hilfreich, welche Rahmenbedingungen befördern diese Zusammenarbeit? Und vor allem ... Wie können diese in das linke Feld eingebracht und dort verankert werden?

Wir arbeiten in einem praxisreflektierenden Bildungsformat an der Rolle als linke Strukturbegleiter*in. Wir stärken die Teilnehmenden darin, ihre Gruppen und Strukturen in deren Ringen um Vision, Strategie, Organisation, Kultur und Arbeitsweise wirksam zu unterstützen und adäquate Veränderungsprozesse zu planen und umzusetzen. Dafür setzen wir uns mit Modellen zwischenmenschlicher Kommunikation, Logiken und Dynamiken in politischen Strukturen, Praxen emanzipatorischer Zusammenarbeit sowie Konzepten der Gestaltung von Veränderungsprozessen kritisch auseinander.

Auf einer zweiten Reflexionsebene übertragen wir das Gelernte immer wieder auf die Ebene eines linken Mosaiks.

Termine

19. - 21. Januar 2018	Zierenberg (bei Kassel)	Rollenverständnis & Kommunikation
9. - 11. März 2018	Bremen	Gruppe & Konflikt
13. - 15. April 2018	Mariaspring (bei Göttingen)	Utopie & Strategie
15. - 17. Juni 2018	Rostock	Organisation & Komplexität
30. Aug - 2. Sep 2018	Bielefeld	Veränderung & Prozess
5.-7. Oktober 2018	Berlin	Reflexion & Lernen

(Mit Bitte um Beachtung: Die Orte stehen unter organisatorischem Vorbehalt endgültiger Verfügbarkeit!)

Verwebungen

Wir starten mit einem gemeinsamen Auftakt beider Fortbildungen vom 19.-21.1.2018 in Zierenberg bei Kassel. Zum Abschluss sind wir vom 5.-7. Oktober 2018 mit beiden Fortbildungen in der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin zu Gast und bieten Raum für weiterführende kollaborative Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden der beiden Fortbildungen haben die Möglichkeit wechselseitig bis zu zwei Module des anderen Kurses zu besuchen. Es gibt eine gemeinsame Lernplattform sowie ergänzende Angebote, die EXKURSE, die von allen Teilnehmenden besucht werden können.

In den EXKURSEN erkunden wir exemplarisch das linke Mosaik. Gemeinsam mit Partner*innen haben wir zu praxisrelevanten und theoretischen Themen vielfältige Angebote entwickelt: vom klassischen Moderationsseminar über Workshops zu nachhaltigem Aktivismus oder transformativem Organizing. Aus 10 Angeboten kann ausgewählt werden.

Wie wir arbeiten werden

- In der **Zusammensetzung der Teilnehmenden**, der Teamenden und der Kooperationspartner*innen ist uns Repräsentation, d.h. eine Ausgewogenheit entlang verschiedener Differenzlinien und die Mosaikzusammensetzung wichtig.
- Nach einem gemeinsamen Beginn beider Kurse wird die Arbeit in den Kursen „Transformers“ und „Constructors“ schon in Zierenberg bei Kassel beginnen. Die **Teilnehmer*innen** entscheiden sich

entsprechend ihrer persönlichen Interessen für einen der beiden Kurse. Sie können zwei Seminare des jeweils anderen Kurses besuchen, und treffen sich in den Exkurs-Veranstaltungen wie auch beim kollaborativen Abschluss in Berlin schwerpunktübergreifend immer wieder.

- Für Projektideen, die im Verlauf entstehen, werden wir uns um geeignete fachliche und politische **Berater*innen** bemühen.
- Das Lernmodell in den beiden *Bildungsangeboten* beruht gewichtig auf den Erfahrungen der Teilnehmenden in ihren unterschiedlichen Kontexten. Entsprechend sind wir auf die Bereitschaft der Teilnehmenden angewiesen, **das Lernen mitzugestalten**.
- Die Fortbildungen sind offen für die Bewerbung von mehreren Personen einer Gruppe bzw. Organisation, weil es den Transfer in die Praxis befördert.
- Die Gestaltung eines **Rahmens**, der Lernen ermöglicht, ist für uns von großer Bedeutung. So wird es immer wieder Zeit und Gelegenheit für Entspannung, Privatheit und Gemeinschaft geben. Wir suchen nach geeigneten Orten für politisches Lernen und übernehmen Verantwortung bei der Auswahl von Essen, Materialien und Medien. Und mit Überraschendem kann gerechnet werden.
- Für den gemeinsamen Beginn und Abschluss werden wir eine **Kinderbetreuung** sicherstellen. Für die weiteren Termine der Fortbildungen und der EXKURSE bieten wir an, individuell angepasste Lösungen zu finden.
- Zur Unterstützung der Kommunikation während der Fortbildungszeit, als gemeinsamer Ort der Dateiablage sowie als Angebot kollaborativer Zusammenarbeit wird das Lernen durch eine **Groupware** unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen

Du solltest ein plurales politisches Grundverständnis mitbringen und Interesse an Fragen einer grundlegenden gesellschaftlichen Veränderung haben - im Sinne eines politisch-gesellschaftlichen Projektes, das auf ökologische Entwicklung, soziale Gerechtigkeit, Emanzipation und Aufklärung gerichtet ist. Der Kurs setzt die Bereitschaft voraus, sich aktiv einzubringen, kontinuierlich teilzunehmen sowie solidarisch mit einander umzugehen und die eigenen politischen Praxen und Erfahrungen zu reflektieren.

Du solltest Erfahrungen aus mehrjähriger politischer Praxis in Teilen des linken Mosaiks mitbringen und an verschiedenen politischen Projekten, Aktionen oder Kampagnen mitgewirkt haben. Die Form Deiner Organisation kann sehr unterschiedlich sein – von bewegungslinken Strukturen wie Initiativen, linken Vereinen, bundesweiten (post-)autonomen Vernetzungen und NGOs über Stiftung und Verband bis zu Gewerkschaft und Partei. Ansprechen möchten wir darüber hinaus Querdenker*innen, die bspw. in Wirtschaft, Wissenschaft oder politischer Kunst weltverändernd wirken.

Anmeldeverfahren

Eine Bewerbung zur Teilnahme an einer Fortbildung der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem CAMPUS muss fristgerecht sein und sollte möglichst online erfolgen. Dafür haben wir zum Download einen Fragebogen bereitgestellt. Fülle ihn aus und sende ihn an weiterbildung@rosalux.de. Bei der Auswahl wird von uns sowohl der individuelle Fragebogen als auch das Ziel einer ausgewogenen Lerngruppe zu Grunde gelegt.

Eine Entscheidung wird bis Ende November 2017 getroffen und mitgeteilt.

Anmeldefrist: 12. November 2017

Umfang/Zertifikat

Die Fortbildung umfasst insgesamt 122 Ausbildungsstunden (6 Module im jeweiligen Kurs, zwei EXKURSE). Über die tatsächlich belegte Anzahl von Ausbildungseinheiten und deren inhaltliche Schwerpunkte verleiht die Rosa-Luxemburg-Stiftung Dir das Troublemaker-Zertifikat. Die Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats ist der Besuch von mindestens 80 % der Fortbildungszeit.

Im Rahmen der Fortbildung können bis Mitte 2019 zusätzlich zwei Seminare nach Wahl bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung kostenfrei besucht werden. Diese werden wenn gewünscht ebenfalls im Zertifikat vermerkt.

Orte

Die Fortbildungen werden an unterschiedlichen Orten stattfinden. So wollen wir der regionalen Verteilung der Teilnehmenden entgegen kommen und zugleich unterschiedliche lokale Lern- und damit Veränderungskulturen in das Lernen einbeziehen.

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an einer Fortbildung wird ein Beitrag von 500 € bzw. 300 € ermäßigt erhoben. Der Institutionenbeitrag für delegierende Arbeitgeber*innen liegt bei 1.000 € pro Person. Individuelle Verhandlungen sind möglich, eine Teilnahme soll am Geld nicht scheitern.

In diesem Betrag sind die Durchführung von 6 Modulen und 2 ergänzenden EXKURSEN durch ein qualifiziertes Team sowie die Unterkunft und Versorgung während der gesetzten Termine enthalten. Bei den EXKURSEN wird i.d.R. nur die Unterkunft zur Verfügung gestellt.

Die Ausgaben für die Fahrtkosten sind selbst zu tragen sowie die Versorgung während der EXKURSE.

Team der Kursleitenden

- Eva Jahnke, Rosa-Luxemburg-Stiftung, managed Veranstaltungen von A bis Z
- Stefan Kalmring, Rosa-Luxemburg-Stiftung, beschäftigt sich mit politischen Strategien weltweit
- Karin Walther, Bewegungsakademie, hat das Leiten von Kursen für Aktivist*innen zum Beruf gemacht
- Marc Amann, Aktionstrainer, aktiv in sozialen Bewegungen
- Ines Koburger, Klimaaktivistin, verknüpft Bildung mit Medienarbeit und politischer Praxis
- Ronald Höhner, Rosa-Luxemburg-Stiftung, arbeitet an Konzept und Netzwerk einer linken Organisationsentwicklung

Ansprechpartner und Anmeldung:

Stefan Kalmring, Tel.: 030 44310-147, Stefan.Kalmring@rosalux.org

Eva Jahnke, Tel.: 030 44310-452; Eva.Jahnke@rosalux.org

Website: www.rosalux.de/weiterbildung

Anmeldung unter weiterbildung@rosalux.de



Weitere Angebote auf dem CAMPUS

Bereits vom 30.10. bis 3.11. 2017 findet eine Intensivwoche für junge Engagierte „**Learn. Plan. Act.**“ in Bremen statt. In dieser Bildungswoche stellen wir das BEST OF der längeren Weiterbildungen komprimiert vor. Wir setzen uns mit Modellen einer linken Strategiebildung und mit Bündnisfragen auseinander, lernen aber auch Tools zur Gestaltung



von politischen Aktionen und Kampagnen kennen. Der Blick auf unsere eigene politische Praxis wird dabei nicht zu kurz kommen. Alle Infos dazu unter:

<https://www.rosalux.de/campus>

Darüber hinaus wird **attac** in 2018 seine **attacademie** mit dem Schwerpunkt „Ökonomische Alternativen“ auf dem CAMPUS ausrichten. Diese startet im Januar 2018. Auf einer intensiven (studien- und berufsbegleitenden) Lernreise wird es darum gehen, langfristig ökologisch tragbare, solidarische und demokratische Wirtschaftsweisen kennenzulernen und Projekte zu ihrer Verbreitung zu entwickeln. Dazu gehört auch, dass wir unsere Fähigkeiten zu politischer Strategie und Kampagnenplanung zu stärken sowie notwendiges "Handwerkszeug" für Öffentlichkeits- und Pressearbeit, öffentliches Auftreten und Fundraising trainieren, um danach umso mutiger und erfahrener wirksame und sinnvolle politische Projekte anzupacken. Details dazu unter: www.attac-netzwerk.de/attacademie

